

# Horoscope - Liebe?

Von BunnySauseherz

## Kapitel 24: Kennenlernen?!

Kennenlernen?!

Titel: Horoscope-Liebe

Untertitel: -

Kapitel: 24/...

Pairing: Kai/Ray

Disclaimer: Keiner der Charaktere dieser Geschichte gehört mir und ich verdiene auch kein Geld damit.

\*\*\*\*\*Leserbriefe XD\*\*\*\*\*

Takara\_Angel:

XD

Ich werde mir Mühe geben...

Schön, dass sie dir so gefällt.

Wobei ich mich immer wundere ist, als ich die Idee hatte, Enton in die Geschichte einzupflanzen, hatte ich angst, dass alle es ablehnen würden. Komischerweise \*am Kopf kratzt\* ist dieses Viech von jedem hier der Liebling <<

Immer noch seltsam ^^“

black\_ray-jack:

das wirst du noch sehen ^^

aber ich verspreche dir, dass es noch jede Menge Witze und Spaß geben wird. Auch wenn die meistens nicht so gut überkommen <<

misaki\_asakuro:

hallo tokiyo-fan ^^

danke für deine zwei Kommiss. Ich habe mich sehr darüber gefreut \*kicher\* und natürlich auch gelacht. Aber hey... das kann jedem mal passieren.

Und bestechen kannst du mich natürlich auch immer XD

Auch wenn ich dieses Kapitel hier schon länger versprochen hatte << \*seufzt\*

Sorry... viel zu viel Stress.

Trotzdem hast du es ja jetzt ^^

Kai und Enton arm? Wie kommt ihr nur alle darauf? Wartet nur wie es weitergeht, dann geht's erst richtig ab... und dann sind Kai und Enton arm ^^

takepon:

Ich mache mir doch keine Sorgen. Ich war der gleichen Ansicht wie du.

Aber ich konnte es einfach nicht mehr verändern, sonst wäre ich total ausgeflippt und hätte wahrscheinlich die ganze FF hingeschmissen.

Ich brauchte einfach ein Kapitel, dass das ganze überbrückt.

Das dieses Kapitel erklärt, warum Kai auftaucht, war auch meine Absicht. Und da Enton im Kapitel davor mehr als nur kläglich war, was eigentlich in meiner FF zumindest überhaupt nicht zu seinem Charakter passt, musste ich einfach so etwas mit hineinbringen XD

WhiteTiger\_girl:

XD

Da kannst du dich immer wieder bedanken. Du wirst so viele ENS von mir bekommen, wie du willst, solange du weiter Kommis schreibst ^^

Chiaki-san:

Arm? Arm? Oo

Ich frage mich immer wieder, wie ihr darauf kommt. So viel wie Kai auf dem Konto hat... <<

Naja... auch er muss einmal was einstecken, auch wenn es nicht das letzte war.

Der Trumpf und andere Sachen kommen nämlich noch, nur dazu müsst ihr euch gedulden.

So lange meine Geschichte genügend gelesen wird, höre ich natürlich nicht auf \*beruhig\* ich versuche schon noch irgendwie die Kurve zu kriegen. Obwohl das für mich wahrscheinlich schwieriger wird, als für jeden anderen.

Saturn 0100:

Ich glaube, Kai fand es nicht so genial, dass sein Schloss zerlegt wurde ^^"

Schön, dass dir die Idee gefallen hat. Mir nämlich auch XD

Hat richtig Spaß gemacht, dass zu schreiben. Das dumme ist nur, dass mir nicht genügend Produkte eingefallen waren, in denen Ray vorkam. Aber „Haarspray“ fand ich gut XD

Aber ich bin mir ziemlich sicher, dass dieses nicht das letzte Kapitel war, in dem Enton

etwas zerlegt und sei es wieder Talas Hose.

Anuri:

Ja...ich schreibe weiter. Nur für euch XD

Naja... ob er mitmacht, ist noch eine Frage, immerhin ist er ja nur gekommen, damit er Ray wieder sieht ^^ ...

Lass dich überraschen!

Kimiko-san:

Kein Problem, Kimiko. Ich melde mich bei jedem, der sich bei mir meldet ^^

Raika-chan:

Ich sag nur dreiwas dazu: „DANKE! MACH ICH!“

Shayd-chan:

Und da wundere ich mich immer, dass sie nach dem onstellen ein paar Tage später gelöscht sind.....

^^“

Scherz

Aber zum Verschlingen..... XD

Ich freu mich, dass dir die Geschichte so toll gefällt und werde mir Mühe geben, so schnell wie möglich weiterzumachen.

\*Knuddel\*

Und ich werde mir auch Mühe geben, jetzt immer und nur für dich, meine Kapitel zu verlängern.^^

\*\*\*\*\*Leserbriefe ende\*\*\*\*\*

Talas PoV

Leicht angenervt drehte ich mich im Kreis, lief immer wieder auf und ab. Ich wusste nicht, warum ich mich überhaupt darauf eingelassen hatte.

Ray zehn Minuten geben.....

Er hatte bereits Tage, Monate damit verbracht, sich aus dieser Situation zu ziehen! Aus der Szene, die ich schon lange drehen wollte, aus der Szene, die mir mehr als alles andere bedeutete, aus der Szene..... aus der Szene, die den anderen zeigen würde, dass er mir gehörte!

Ich knurrte.

„Was waren schon zehn Minuten“ sagte ich mir immer wieder, doch die Wirklichkeit war anderes. Ständig, fast alle 30 Sekunden, wenn nicht noch öfter, starrte ich auf die Uhr und sah flehentlich den Zeigern hinterher, wünschte mir, dass er endlich hier auftauchen und sie spielen würde.

Die anderen aus dem Theaterstück sahen mich leicht verzweifelt an und zuckten zusammen, wenn ich gerade einmal einen Laut des Wütens von mir gab. Wer konnte es ihnen verdenken?!

Ich war der mächtigste Junge der ganzen Schule, mit Ray, bekam alles, was ich wollte, außer Ray, und war der Chef der Theatergruppe, der Ray eigentlich manieren beibringen und ihn von diesen blöden Noten herunterbringen sollte.

Eigentlich etwas, dass gut in meinen Plan hineinpasste und man auch gut umsetzen konnte. Nur musste da Ray mitmachen!

Und dieser weigerte sich strikt den Kuss mit mir zu spielen!

Es war zum verzweifeln....

Genervt fuhr ich mir noch einmal durch die Haare, lies meinen Schritt etwas schneller werden.

Wann kapierte dieser Kerl endlich, dass Kai, oder wie auch immer dieser billige Schmarotzer von nebenan hieß, nichts von ihm wollte...

Ihn im Stich gelassen hatte....

Wann verdammt kapierte er das?!

Ich hatte ihn gebeten diesen Tölpel zum Theaterstück einzuladen.

Ursprünglich sollte es ja ein Wettkampf um Ray werden.

Entweder er oder ich.....

Jedoch, da sich alle Angehörigen an den Text zu halten hatten, wäre zum Glück sowieso alles gut gegangen und am Ende hätte ich ihn gehabt.

Es wäre sicher eine schöne Nacht geworden....

Irgendwie lief das aber schief!

In zwei Tagen war der Auftritt und wir hatten immer noch kein Biest!

Im Grunde war dies nicht so schlecht...

Wer brauchte schon ein Biest, wenn das Stück „Die Schöne und das Biest“ hieß?

Wir stylen einfach um, erzählen alles in der Vergangenheit. Und zum Schluss werde ich Ray in meinem Bett haben.

Auf der Bühne.

Damit es endlich wirklich JEDER kapiert!

...  
...  
..  
.

Würde er nur endlich auftauchen und mitmachen~

Gequält seufzte ich auf.

Warum konnte man mir nur nicht diese Qualen ersparen?

Wieder eine Kehrtwendung, wieder eine Runde.

Abermals blickte ich auf die Uhr.

Ray war schon zu spät. Mindestens fünf Minuten, wenn ich das richtig sah.

Sauer war ich wohl gemerkt wirklich, aber vielleicht konnte er ja nichts dafür. Musst noch einmal aufs Töpfchen oder hatte andere Probleme.

Vielleicht sollte ich Ian oder Bryan mal zur Nachsicht schicken...

Ich will ja nicht, dass meinem zukünftigen Bräutigam etwas passiert...

Ich schüttelte den Kopf.

Nein....

„Boss?“

Ich hob eine Augenbraue, sah auf und somit genau in Bryans Gesicht.

Wenn man einmal vom Teufel dachte...

Kurz knurrte ich, atmete einmal tief durch. Ich war gerade nicht gut drauf und wollte dies eigentlich nicht an meinem besten „Freund“ auslassen...

Oder eher an meinem besten Mann.

„Wollen Sie nicht lieber, solange Ray noch weg ist, eine andere Szene proben? Immerhin ist in zwei Tagen der Auftritt und nicht alles sitzt. Mir ist klar, dass der Kuss wichtig ist, für den Schluss, aber.... trotzdem ist es besser wie Trübsal blasen, oder nicht?“

Kurz war ich davor ihn anzufahren, konnte mich jedoch gerade noch zurückhalten.

Stattdessen gab ich ein kurzes Nicken von mir.

Was sollte man auch anderes machen?

„Du hast recht, Bryan....“

Und wie er das hatte....

Ich musste meine Gedanken einfach von Ray und diesem..... Kai, diesem..... Lebens- und Weltenretter, abwenden.

Immerhin brachte schon das kleinste Wort davon mich zum Erbrechen!

Sofort räusperte ich mich und sah auf.

Die Proben mussten weitergehen!

\*\*\*\*\*Talas PoV end\*\*\*\*\*

Ray lächelte kurz entschuldigend, als er sah, dass Kai zusammengezuckt war. Nun ja... er gab zu:

Eigentlich wollte er gar nicht so laut schreien!

Er war irgendwie nur so glücklich. So glücklich, dass Kai und Enton bei ihm waren, sich selbstständig gemeldet hatten und was das wichtigste war:

Mit ihm seine Probleme durchstehen wollten!

Etwas, was er offen zugab, dem jungen Russen niemals zugetraut hätte.

Sein Lächeln vertiefte sich noch etwas.

Anscheinend mochte Kai ihn doch. Zumindest irgendwie.

Wenn auch nur als Putzfrau oder Tierpfleger.

Irgendwie brauchte er ihn doch.

Enton hatte sich nach dem Wurf in seine Arme gekuschelt und war eingeschlummert.

Etwas überrascht war er deswegen schon gewesen.

Bis ihm Kai den wahren Grund erklärt hatte.

Immer öfter hörte er zwischen den leisen Schnarchern ein „Enton“, was ihn dazu brachte über den Kopf der Ente zu streicheln.

Seinen Blick konnte er jedoch nicht von Kai wenden.

„Du hilfst mir doch wirklich, oder?“

Kurz war Stille, jedoch dann hörte man ein deutliches: „Gn!“

Eindeutig Kais Stimme, eindeutig Kais Verhalten.

Erleichtert gluckste Ray auf, strahlte den Russen regelrecht an.

„Dir ist schon klar, dass du dich dann verkleiden musst?“

Kai hob zwar eine Augenbraue, nickte aber zustimmend. Der Graublauhaarige war sich anscheinend seiner Sache wirklich sicher, jedoch schien er nicht zu wissen, auf was er sich da einlies.

Tala würde ihm immerhin ihn nicht kampflos überlassen.

Selbst, wenn Kai vielleicht gar nicht von ihm wollte.

„Gn!“

Auch wenn man das laut der wiederholenden Aussage nicht genau erkennen konnte, aber der Blick Kais schien schon seit einigen Minuten mehr als unbewegt in seiner Körpermitte zu liegen. Oder eher an der Stelle, an der Enton lag.

Nicht, dass dies Ray stören würde, aber in Kais Blick lag etwas.

Ein komisches Funkeln.

So etwas wie Eifersucht.

Und zuhören, tat er ihm wahrscheinlich auch nicht richtig.

Seufzend schüttelte Ray den Kopf.

„Nun gut... Du spielst die zweite Hauptrolle. Die Aufführung ist in zwei Tagen...“

„Soso....“

Zumindest wusste Ray jetzt, woran er war. Anscheinend wollte nur Enton etwas von

ihm und Kai hatte ihn begleitet.

Aus Eifersucht!

Weil die Ente für Ray mehr empfand als für ihren Besitzer!

Nur das konnte er sich aus der Abwesenheit des Russen zusammenreimen.

Sauer drehte er sich um. Alles Humbug!

Alles!

Erschüttert nahm er Enton etwas fester auf die Arme, dass er ihm bei seinem hastigen Schritt nicht hinunterfiel und fing dann an den Weg entlang zuschreiten.

Wenn er Enton wollte, sollte er ihn sich gefälligst zurückholen. Aber davor sollte er erst die Theaterprobe mitmachen! Und dorthin würde er jetzt Kai führen!

Immerhin war er jetzt schon eine halbe Stunde zu spät und er war sich sicher, irgendwann würde Tala das nicht mehr witzig finden...

Kai schien von all dem nichts zu merken, folgte ihm jedoch mit genau den gleichen Schritten. Er schien nur darauf erpicht zu sein Enton zu folgen. Sagen oder Fragen tat er nicht....

Nicht, warum er einfach umgedreht und abgehauen war! Gar nichts!

Dies erschütterte Ray nur noch mehr....

Weil er doch richtig lag....

Vielleicht hätte er doch auf Talas Angebote eingehen sollen....

„Tala! Kai ist da!“, schrie er abermals, diesmal jedoch noch lauter.

War ihm doch egal, was der andere von ihm dachte.

War ihm doch egal, ob der Graublauhaarige zusammenzuckte!

Und außerdem sollte Tala ihn endlich hören! Schon beim letzten mal hatte er ihn entweder sichtlich ignoriert oder einfach nicht auf ihn geachtet. Obwohl dies wahrscheinlich auf das gleiche hinausging.

Vielleicht hatte er aber auch nur einfach schlechte Ohren.

\*\*\*\*\*

Kais PoV

Verwundert blickte ich zu Ray.

Warum drehte er sich einfach um und ging weg?

Hatte ich etwas falsch gemacht? Die ganze Zeit hatte ich nur Enton angeblickt.

Am Anfang war ich wirklich glücklich, dass Enton wieder glücklich war, und meine Möbelrechnung vielleicht endlich etwas zurückging, jedoch....

...etwas was ich nicht gedacht hätte....

... meine Eifersucht war bis aufs Unermessliche gestiegen.

Warum war dies auf Rays Arm Enton und nicht ich? Ich hatte ihn genauso lange nicht gesehen und hatte genauso Sehnsucht nach ihm!

Mein Blick blieb kalt, wurde vielleicht sogar noch etwas kälter. Meine Fäuste

verkrampften sich, liesen Blut die Hände hinabfließen. Und trotzdem änderte dies nicht die Situation, denn...

Ray schien nichts davon gesehen zu haben.

Nein.... er hatte nur Augen für Enton....

SCHÖN!

Sollten die beiden doch heiraten!

Ich war so sauer, dass ich ihm nicht einmal richtig zugehört hatte, hatte die ganze Zeit nur Enton mit Blumenstrauß und Schleier und Ray im Anzug im Kopf.

Dieses Bild ging einfach nicht weg und dann....

Tja....

Das, was eben gerade passiert war.

Kurz schüttelte ich den Kopf, versuchte die Gefühle doch irgendwie loszuwerden. Sie waren so lästig, passten überhaupt nicht zu mir und doch...

Und doch waren sie da....

Ich wusste nur irgendwie, dass ich Enton ein paar Tage lang kein Futter mehr geben würde....

Alleine aus Trotz....

Bestürzt, auch wenn ich es äußerlich nicht zeigte, folgte ich dem Chinesen, blickte nicht nach links und nicht nach rechts. Doch er schien mich zu ignorieren.

Kurz wollte ich etwas sagen, setzte schon an, lies es jedoch...

Irgendetwas hielt mich zurück. Mein Inneres.

Denn ich wusste, würde ich etwas sagen, würde ich zittern.

Sei es vor Wut oder vor Trauer....

Oder war es vielleicht doch die Kälte?

Die Kälte, die sich um mein Herz band? Bei dem Gedanken, dass ich vielleicht doch für immer alleine bleiben würde, weil Ray sich nur für Enton interessierte?

„Tala! Kai ist da!“, hörte ich nur noch, dann ging plötzlich die Tür des Gebäudes vor uns auf.

\*\*\*\*\*Kais PoV end\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*Tala und Kais PoV\*\*\*\*\*

Erschrocken sahen wir uns an:

„DU?!“

Ende 10.09.06